

Zeitschrift: Naturwissenschaftlicher Anzeiger der Allgemeinen Schweizerischen Gesellschaft für die Gesamten Naturwissenschaften
Herausgeber: Allgemeine Schweizerische Gesellschaft für die Gesamten Naturwissenschaften
Band: 4 (1820)
Heft: 8

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

NATURWISSENSCHAFTLICHER ANZEIGER

der allgemeinen Schweizerischen Gesellschaft für die gesammten
Naturwissenschaften.

Den 1. Hornung

No. 8.



Beobachtungen über die Hummeln von P. Huber.

(Fortsetzung.)

Beschreibung der einzelnen Arten, welche
sich in der Gegend von Lausanne vorfinden.

Erste Art. Die Steinhummel.

Das Weibchen. *) Kopf, Bruststück
und die drey ersten Abschnitte des Hinterleibes
schwarz; die drey letzten dunkel gelbroth.
Die hintern Flüsse goldgelb behaart. Die Flü-
gel ohne Farbe. Unterhalb ist Leib und Brust-
stück schwarz.

Das Männchen **) unterscheidet sich
von dem Weibchen 1) durch zwey grünliche
Haarbüschel, über und vor dem Kopfe. 2) Durch
ein Band von grünen Haaren, welches das Brust-
stück hinter dem Kopfe einfasst und längs dem
Halse bis unter das Bruststück zwischen den
Beinen fortläuft. 3) Durch ein anderes grünes
Band, welches nach vorn den Hinterleib um-
giebt. 4) Unterhalb ist der Körper ganz grün;
die ersten Gelenke der vordern Beine sind
mit Haaren von gleicher Farbe besetzt; die
Hinterbeine roth behaart. Grösse um $\frac{1}{3}$ ge-
ringer als bey dem Weibchen.

Die Arbeiterin gleicht im Kleinen dem
Weibchen, nur sind ihre Hinterbeine nicht
goldgelb behaart. Ihre mittlere Grösse ist
etwas geringer, als die der Männchen.

*) *Apis lapidaria* Lin. S. N. 2. 960. *Christ. Hym.* p. 126.
T. VII. f. 1. *Bombus lapidarius* Fabr. *Piez.* 347. 25.

**) *Christ. Hym.* p. 128. T. 7. f. 3. *Bombus arbustorum*
Fabr. *Piez.* 347. 23. *Bremus Transcorum* Panz.
F. G. 85. T. 21.

Bemerkungen. Diese Hummeln haben ihre
Wohnung tiefer unter der Erde, als alle
andern; sie sind darinnen sehr zahlreich.
Bisweilen wohnen sie jedoch auch nahe
unter der Oberfläche, und dann besteht
eine solche Familie höchstens nur aus 20
Individuen. Die Weibchen entwickeln
sich hier frühzeitiger, als in den tiefern
Nestern, und ihre Männchen haben we-
niger lebhaftere Farben; wäre dieß viel-
leicht eine Varietät? — In beyderley
Nestern entwickeln sich übrigens die
Männchen zeitiger als die Weibchen.
Diese Art ist in trocknen Ebenen und
auf Hügeln gemein.

Zweyte Art. Der Blutafter. *)

Das Weibchen. Kopf schwarz; Brust-
stück von gleicher Farbe, aber nach vorn
grünlich; Hinterleib schwarz, die drey letzten
Abschnitte braun-roth; Bruststück und Leib
unterhalb schwarz. Die Farben sind weniger
lebhaft; die Flügel brauner, die Grösse gerin-
ger, als bey der vorhergehenden Art.

Das Männchen hat einen Kranz von dun-
kelgrünen, bisweilen grauen Haaren um das
schwarze Bruststück; der erste Abschnitt des
Hinterleibes ist graulich-weiß, der zweyte
braun-gelb, die fünf letzten braun-roth. Un-
terhalb ist der Leib braun behaart. Die Hin-
terbeine goldgelb, die Flügel weniger braun,
als bey dem Weibchen.

Die Arbeiterin unterscheidet sich von dem
Weibchen durch einen kleinen Kranz von
schmutzig dunkelgrünen Haaren um den Tho-
rax. Die drey ersten Ringe des Hinterleibes

*) *A. bomb. haemorrhoidalis* *Christ. Hym.* p. 132. T. 9.
f. 2.